

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Ebersbach

Internet: [www.gruene-goepingen.de](http://www.gruene-goepingen.de)



### Roßwälden bekommt einen Lebensmittelmarkt im Gewerbegebiet

Nach 3 Jahren Diskussion ist es endlich entschieden. Die Stadt Ebersbach kommt ihrer Verpflichtung nach, die öffentliche Nahversorgung im größten Stadtteil zu sichern. Wir Grüne stehen zu dieser Verantwortung und haben dieser Entscheidung mehrheitlich zugestimmt.

Es war ein langer und sehr schwerer Meinungsbildungsprozess. Denn nach unseren Vorstellungen ist das absolut keine Ideallösung. Die Aufwertung des Ortskerns mit einem kleineren Lebensmittel-

markt incl. Bankfiliale und seniorenrechtlichen Wohnungen darüber, entspricht viel eher unseren Visionen. Damit wären kurze Wege im Ortskern gegeben und das wäre sowohl ökologisch als auch sozial aus Grüner Sicht genau das Richtige für ein Dorf mit der Größe von Roßwälden.

Doch da wir leider keinen Investor für diese Möglichkeit in der Ortsmitte gefunden haben, ist sie leider keine vertretbare Alternative mehr. Die Stadt als Investor mit einer Summe von 650.000 Euro und zusätzlich über Jahre hinweg Mitsubventionen von 15.000 Euro ist nicht mehr verhältnismäßig. Somit stecken wir in einem echten Dilemma. Wie soll man Grüne Visionen von einer nachhaltigen Dorfentwicklung bei dieser Sachlage umsetzen. Die Verantwortung die gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern von Roßwälden besteht, ist dabei aber keinesfalls außer Acht zu lassen. Genau deshalb haben wir uns den realpolitischen Gegebenheiten gestellt und der Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Gewerbegebiet mehrheitlich zugestimmt, wenn auch mit Bauchschmerzen. Im April hat der Gemeinderat (auch mit der Mehrheit der Grünen Fraktion) bereits diese Vorgehensweise beschlossen. Damals wurde festgelegt, dass wenn es im Oktober keine wirtschaftliche, finanzielle und zeitnahe Möglichkeit für die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes in der Ortsmitte gibt, es automatisch zu einem Planfeststellungsverfahren im Gewerbegebiet kommt. Es kommt somit also auch die Frage nach politischer Verlässlichkeit auf. Dieser sind wir nachgekommen. Nun gilt es, die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes, ob "nah und gut" oder "NETTO" **so ökologisch wie möglich zu gestalten**. Wir fordern daher, den **Parkplatz des Marktes drastisch zu verkleinern** sowie die "Randparkplätze" **nicht vollständig zu versiegeln**. Ebenso sollte ernsthaft über eine **entsprechende ökologische Ausgleichsfläche** nachgedacht werden, obwohl der Markt im Gewerbegebiet liegt. Denn der einzige Grund warum wir dies mittragen, ist nicht der, dass wir Supermärkte auf der "grünen Wiese" befürworten, sondern schlichter, dass es absolut keine Alternative dazu gibt. Deshalb sollte Ebersbach hier mit gutem Beispiel vorangehen und nicht das Signal geben, dass diese Entwicklung befürwortet wird. Sondern über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus ökologische Ausgleichsflächen schaffen.

Der Gemeinderat hat sich für einen offenen Wettbewerb zwischen EDEKA (mit "nah und gut") und NETTO entschieden. Es darf aber keinesfalls zu einer Verzögerung der Umsetzung kommen. NETTO gibt den Takt vor und wenn EDEKA dabei nicht mitkommt, sind sie eben aus dem Rennen. Schließlich hatte auch EDEKA drei Jahre Zeit, sich darüber Gedanken zu machen. Die Verwaltung ist sich dessen bewusst und wird es nicht so weit kommen lassen, dass am Ende beide abspringen, dafür haben sie unser Vertrauen. Unterm Strich muss die beste Lösung für Roßwälden rauskommen und diese heißt, dass Roßwälden eine nachhaltige, zeitnahe Lebensmittelversorgung erhält.

Herzliche Glückwünsche gehen an dieser Stelle noch an Cem Özdemir, der neben Claudia Roth unser neuer Parteivorsitzender ist und an das Spitzenkandidatenteam Renate Künast und Jürgen Trittin, das uns in die Bundestagswahl 2009 führen wird.

Tobias Bollinger